

zu TOP .....

Mainz, 21.03.2017

## Anfrage 0500/2017 zur Sitzung am 29.03.2017

### Räumung der GFZ-Kaserne (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wie der Presse zu entnehmen war (AZ-Bericht vom 08.03.2017) hat sich Herr Oberbürgermeister Ebling mit einem Schreiben an das Bundesverteidigungsministerium gewandt und die Räumung des GFZ-Kasernengeländes bis 2019 gefordert. Dass auf dem Gelände der Kaserne dringend notwendiger Wohnraum entstehen muss, steht außer Frage und war bereits in der Vergangenheit mehrfach Thema im Stadtrat. Der letzte Sachstandsbericht aus dem Jahr 2015 (1676/2015) erklärt, dass eine Räumung erst vollzogen werden kann, wenn auf dem Gelände der Kurmainz-Kaserne entsprechende (Bau-)Maßnahmen getroffen wurden um die Dienststellen der GFZ-Kaserne verlagern zu können.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) oder die zuständigen Stellen der Bundeswehr Kenntnis bezüglich des Fortschritts der Baumaßnahmen auf dem Gelände der Kurmainz-Kaserne?
  - a. Wenn ja, welche zeitlichen Angaben werden hier zu den Maßnahmen und der Fertigstellung genannt?
2. Welche Kenntnisse hat die Verwaltung zu den Investitionen/ Investitionsplanungen der Bundeswehr am Standort Kurmainz-Kaserne?
3. Welche zeitlichen Vorgaben zur Räumung der GFZ-Kaserne wurden der Bundeswehr mit dem Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Ebling mitgeteilt?
  - a. Gibt es bereits eine Rückmeldung?
4. Wurden und werden heute schon Gespräche mit der Bundeswehr über eine Veräußerung des Grundstücks an die Stadt geführt?

5. Gibt es bereits konkrete Ideen welche Formen der Bürgerbeteiligung für die Gestaltung des Kasernenareals angewendet werden sollen?
  - a. Wann sollen diese umgesetzt werden?

Daniel Köbler  
(Mitglied des Stadtrats)